

Hitzefrei!

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 27. Juni 2019 22:31

Zitat von Valerianus

@DePaelzerBu: Bei über 30° ist der Arbeitgeber verpflichtet Maßnahmen zu ergreifen, bei über 35° ist der Raum nicht mehr als Arbeitsstätte nutzbar, ich würde da über die Arbeitsstättenverordnung und nicht über schulspezifische Regelungen gehen (vgl. IG Metall).

Danke aber dDas weiß ich tatsächlich, ich hab mich mal mit Temperaturen am Arbeitsplatz beschäftigt (allerdings im noch drängenderen Zusammenhang mit unseren undichten Fenstern, die uns im Februar mitunter 14-16° innen bescheren).

Das Problem ist:

WIR melden die Probleme ständig weiter.

Unser Chef ebenfalls.

Sogar die Behörde hat schon die Stadt angesprochen.

Die Stadt als Schulträger kehrt dann die Taschen nach außen und sagt "wir haben nix".

So geht das mit allem (es liegt noch mehr im Argen), seit ich Lehrer bin.

Genau deswegen hab ich jetzt meine oben beschriebene Reaktion entwickelt: Wenn's zu arg wird, Klasse (EDIT: und ich! Ich bin immerhin der, der die 16° von 8-19 Uhr gehabt hätte) raus aus dem Raum, und da einerseits kein anderer Raum frei ist (wirklich... keiner), andererseits aber die Aufsicht gewährleistet bleiben muss, wird halt im Flur Däumchen gedreht. Dabei schreibe ich jedes mal eine Mail per Dienstweg mit der Bitte um Weiterleitung an die zuständigen Stellen.

Inzwischen steh ich wirklich auf dem Standpunkt "fahr den ganzen Scheiß halt an die Wand, wenn sich eh niemand drum schert. Aber tu das so rechtssicher wie möglich". Passieren kann mir eh nix, ich möchte keine Karriere machen, und unser SL steht sowieso hinter mir. An DEM hängt's nicht.